

Feier Dich grün: Neuer Partyguide gibt Tipps für klimafreundliche Partys zum Semesterstart

Europakampagne Smergy stellt einfache Ideen für grüne Feste vor / Checkliste als Download auf www.be-smergy.de/semesterstart

Berlin, 29.09.2015 Pünktlich zum Herbstbeginn erwachen viele Studentenstädte wieder zum Leben: Das Semester beginnt und mehr als 2,5 Millionen Studenten kehren an die deutschen Hochschulen zurück. Wo viele junge Menschen zusammen sind, heißt es am Wochenende: Raus aus den Pantoffeln, rein in die Tanzschuhe! Die von der Europäischen Kommission geförderte Kampagne SMERGY (<http://www.be-smergy.de>) zeigt mit dem „Feier dich grün“-Partyguide, dass Partys – egal ob Einzugs-, Semester- oder Geburtstagsparty – ohne große Anstrengungen klimafreundlich sein können. „Im Alltag achten bereits viele junge Menschen auf eine nachhaltige Lebensweise. Warum sollte das beim Feiern anders sein?“, so Steffi Saueracker, Kampagnenleiterin von Smergy. „Mit kleinen Tricks wie LED-Lichterketten statt Einwegteelichtern oder gekennzeichneten Gläsern statt Plastikbechern lässt sich viel Energie und CO₂ einsparen und eine Party gewinnt sogar noch an Flair.“, sagt Saueracker weiter. Mithilfe der 15 Tipps lassen sich auf jeder Party so nicht nur Ressourcen, sondern sogar Geld sparen. Den Flyer mit allen Klimaschutzideen für vor, während und nach der Party gibt es zum Download auf <http://www.be-smergy.de/semesterstart>. Die drei beliebtesten Tipps stellt SMERGY direkt vor:

Grün Feiern im Taschenformat: Drei Tipps für die klimakorrektere Party

1. Vorher: Der Weg ist das Ziel

Je mehr Leute mit dem öffentlichen Nahverkehr oder dem Fahrrad zur Party anreisen, desto weniger Autos stehen vor dem Haus. Ein weiteres Plus für den Gastgeber: Die Gäste müssen bleiben, bis die Öffentlichen wieder fahren. Wer auf sein Auto dennoch nicht verzichten mag, kann direkt ein paar andere Partygäste mitnehmen. Fahrgemeinschaften machen Spaß und vermeiden CO₂.

2. Mittendrin: Stößchen!

Die Regel: Lieber regional oder bio als konventionell gilt auch bei der Getränkeauswahl. Lieber nicht zu chilenischem Cabernet und Tequila greifen, wenn es auch deutscher Wein, Bier aus der Nachbarschaft und Apfelsaft aus der Region sein kann. Dazu einfach Leitungswasser mit Eiswürfeln und einer Scheibe Bio-Zitrone anbieten und das Getränkebuffet ist komplett!

3. Danach: Schwamm drüber

Zum Putzen bieten sich biologisch abbaubare Reiniger an. Essig-Reiniger beispielsweise ist biologisch abbaubar und kostet nicht einmal mehr als

PRESSEMITTEILUNG

Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11

www.co2online.de
presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführer:
Johannes D. Hengstenberg
Tanja Loitz

Münchner Bank eG
Konto: 732 362
BLZ: 701 900 00

Amtsgericht:
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Finanzamt für
Körperschaften Berlin I:
27/601/50125



chemische Reiniger. Um dreckige Handtücher, T-Shirts und Wischlappen kümmert sich die Waschmaschine. Mit Bio-Waschmittel und 30°Grad wird fast alles genauso sauber, aber es spart eine Menge Energie und CO₂.

Über co2online und SMERGY

co2online setzt in Deutschland gemeinsam mit der BUNDjugend die Kampagne SMERGY (<http://www.be-smergy.de>) um, die sich an Studenten, Azubis und junge Erwachsene richtet. SMERGY ist eine europäische Kampagne, die von der Europäischen Kommission innerhalb des Programms „Intelligente Energie Europa“ (IEE) gefördert wird und neben Deutschland in Österreich, Belgien, den Niederlanden, Dänemark, Frankreich und Schweden stattfindet. Die Kampagne wird von Partnern wie BayWa r.e. Green Energy Products GmbH, Deutsche Bahn AG, IKEA Deutschland GmbH & Co. KG und Philips GmbH Market DACH, Lighting unterstützt. Als reichweitenstarke Medienpartner agieren VIVA und audimax MEDIEN.

Die gemeinnützige co2online GmbH (<http://www.co2online.de>) setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Seit 2003 helfen die Energie- und Kommunikationsexperten privaten Haushalten, ihren Strom- und Heizenergieverbrauch zu reduzieren. Mit onlinebasierten Informationskampagnen, interaktiven EnergiesparChecks und Praxistests motiviert co2online Verbraucher, mit aktivem Klimaschutz Geld zu sparen. Die Handlungsimpulse, die die Aktionen auslösen, tragen nachweislich zur CO₂-Minderung bei. Unterstützt wird co2online dabei von der Europäischen Kommission, dem Bundesumweltministerium sowie einem Netzwerk mit Partnern aus Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.

Kontakt:

Boris Demrovski

co2online gemeinnützige GmbH | Hochkirchstr. 9 | 10829 Berlin

Tel.: 030 / 780 96 65- 25 | Fax: 030 / 780 96 65 - 11

E-Mail: boris.demrovski@co2online.de

www.be-smergy.de/twitter www.be-smergy.de/facebook